

Verordnung über die Gebühren, Auslagen und Entschädigungen der Strafverfolgungsbehörden (GebV StrV)

(Änderung vom 21. September 2011)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über die Gebühren, Auslagen und Entschädigungen der Strafverfolgungsbehörden vom 24. November 2010 wird wie folgt geändert:

Ingress:

Der Regierungsrat,

gestützt auf § 63 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 6. Juni 1926 (GG)¹, § 199 Abs. 2 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess vom 10. Mai 2010 (GOG)² und Art. 424 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO)³,

beschliesst:

§ 1. Diese Verordnung gilt für folgende Strafverfolgungsbehörden: Geltungsbereich
lit. a–c unverändert;
d. Übertretungsstrafbehörden der Gemeinden.

§ 6. ¹ Die Gebühren der Übertretungsstrafbehörden gemäss § 1 Gebühren der
lit. c und d betragen für: Übertretungs-
lit. a–d unverändert; strafbehörden

² Die Übertretungsstrafbehörden setzen die Gebühr nach Abs. 1
lit. d zuhanden des Gerichts fest.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: Der Staatsschreiber:
Gut-Winterberger Husi

323.1

GebV StrV

Rechtskraft und Inkrafttreten

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. Januar 2012 in Kraft ([ABl 2011, 2772](#)).

¹ [LS 131.1.](#)

² [LS 211.1.](#)

³ [SR 312.0.](#)